

Pressemitteilung

Nr. 293 vom 16. Dezember 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Weniger Zuckerrüben in Brandenburg geerntet

Im Herbst 2020 wurden auf Brandenburgs Feldern 410 100 Tonnen Zuckerrüben geerntet. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg verringerte sich die Erntemenge im Vergleich zum Vorjahr um 46 900 Tonnen und zum langjährigen Mittel (2014 bis 2019) sogar um 83 600 Tonnen. Hauptursache für die geringere Ernte ist die kleinere Anbaufläche.

Zuckerrüben wurden 2020 auf einer Fläche von 6 400 Hektar geerntet. Die Anbaufläche dieser flächenmäßig zweitwichtigsten Hackfrucht nach Kartoffeln sank gegenüber dem Vorjahr um 1 100 Hektar und damit deutlich. Nur im Jahr 2017 wurden mit 6 300 Hektar noch weniger Zuckerrüben im Land Brandenburg angebaut.

Der diesjährige Zuckerrübenenertrag betrug fast 644 Dezitonnen pro Hektar. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Steigerung um 5 Prozent.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Telefon: 030 9021-3055, Fax: 030 9021-3041
E-Mail: agrار@statistik-bbb.de

Dossier zur Corona-Pandemie –
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)

